Rock Zone mit vier Bands im Jugendzentrum Yellowstone

Im Sternzeichen der Rockmusik steht der kommende Freitag, 28. Februar: Vier Bands aus der Region rocken sich durch den Abend. So gibt es Classic-, Heavy-, Death-, Stadion-, Glamund Alternativerock von ambitionierten jungen Musikern und alten Szenehasen im Jugendzentrum Yellowstone zu hören.



"Honeybadger" aus Dortmund

Die Band "Honeybadger" aus Dortmund bietet einen Mix aus Rock n´ Roll und einer Prise Pop. Die Songs der Dortmunder Band sind direkt und schnörkellos, gehen mal ans Herz und mal laden sie zum Tanzen ein. Feiern und Mitfühlen ist die Devise, wenn der Sound der Band aus den Boxen schallt. Honeybadger sind Tim König, Tim Goos, Daniel Lauber, Dennis Keller und Michael Elsner. Gegründet 2011, haben sie sich erstmal ein Jahr in den Proberaum eingeschlossen um an ihren Songs zu feilen. Im August 2012 erschien die 3-Track EP "Rocktapes". In 2013 kam der Durchbruch für die Band und sie ließen keinen Liveauftritt aus. In diesem Jahr steht die Produktion einer CD so wie eine Herbsttour auf dem Plan.

"Skapa Flöw", aus dem Ruhrgebiet spielen guten alten 80er Jahre Glamrock mit allem was dazu gehört. Geboten wird eine mitreißende Stadionrockshow mit einprägsamen Gitarrensolis, hohem Gesang und Männern die aussehen wie Frauen. Ebenfalls aus dem Ruhrgebiet kommt die Band "Erzfeind". Sie spielen klassischen Thrashmetal. Tief in der Metalszene verwurzelt spielt man sich seit Jahren durch die Clubs. Im Gepäck gibt es Songs des aktuellen Albums mit dem Titel "Kein Ende im Licht".

Die Band "Symmetric Organ" wird den Konzertabend eröffnen. Geboten wird lupenreiner Deathmetal gemischt mit Grindcore, präsentiert von alten Hasen und dargeboten auf professionellem Niveau.

Der Einlass ist um 19.00 Uhr. Showbeginn ist um 20.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 €.

Zwei Wohnungseinbrüche: Schmuck, Fotokamera und Geld gestohlen

Am Dienstag brachen unbekannte Täter zwischen 17 Uhr und 19.50 Uhr in eine Wohnung an der Gedächtnisstraße ein. Hier wurde Schmuck und möglicherweise Kleidung entwendet.

Bei einem weiteren Einbruch in ein Einfamilienhaus Am Hohen Kamp durchsuchten Unbekannte zwischen 18.30 Uhr und 19.20 Uhr das Haus nach Wertgegenständen. Hier wurden Schmuckstücke, Fotokameras und Bargeld entwendet. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Niederländisches Verbrecherpaar in Schwerte gefasst

Die Flucht des Verbrecherpaares aus den Niederlanden ist beendet. Die Polizei konnte die Flüchtigen in einem Hotel in Schwerte festnehmen. Auf die Spur des Paares kam die Polizei aufgrund mehrerer Hinweise aus der Bevölkerung.



Seit Wochen hielt das Verbrecherpaar die Polizei in Atem. Die Spur der beiden Straftäter führte nach einer Vielzahl von Raubund Gewaltdelikten v o nden Niederlanden nach AmNRW. vergangenen Montag überfiel das Duo eine 52-jährige Frau

ihrem Haus im Meppel/NL. Die Frau wurde geknebelt, misshandelt und als Geisel genommen. Die Straftäter entführten die Frau in ihrem Auto und ließen sie am nächsten morgen an einem Wald in der Nähe von Lelystadt wieder frei.

Am Dienstag, 18. Februar, überfiel das Paar die Bewohner in einer Wohnung in Lage Mierde. Auch in diesem Fall fesselte und knebelte das Duo ihre Opfer, raubten sie aus und flüchteten mit dem Auto der Opfer. Am vergangenen Montagnachmittag brachen die beiden Tatverdächtigen in einen Wohnwagen auf einem Campingplatz in Enschede ein. Dabei wurden sie von einem Zeugen gestört und schossen auf ihn. Der Mann wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Die Täter flüchteten. In Enschede überfielen sie dann eine Familie in ihrem Haus, nahmen einen Familienvater als Geisel und fuhren in seinem blauen Honda CRV davon. Gegen 20:30 Uhr ließen sie den Familienvater in Ahaus wieder frei und setzten ihre Flucht mit

dem Honda fort. Am heutigen Tag wurde das Fluchtfahrzeug in Münster festgestellt. Umfangreiche Fahndungsmaßnahmen wurden eingeleitet.

Die enge Zusammenarbeit mit der niederländischen Polizei, den benachbarten Kreispolizeibehörden und anderen Polizeibehörden in NRW führte letztendlich zur Festnahme der gesuchten Straftäter.

Weitere eingehende Ermittlungen sind noch notwendig.

Lehrer müssen auch lernen: Datenschutz, Netzwerken und die Tafel ohne Kreide

Einen pädagogischen Studientag zum Thema "Umgang mit neuen Medien" führte das Städtische Gymnasium Bergkamen jetzt durch. Diesmal drückten allerdings die Lehrerinnen und Lehrer der Penne die Schulbank.



Lehrer müssen auch mal pauken.

Zunächst referierte der Datenschutzbeauftragte des Kreises Unna, Bernd Wenske, über Aktuelles rund um das sensible Thema Datenschutz in Schulen. Während des Vortrags nahm Wenske immer wieder Bezug auf die Situation am Städtischen Gymnasium, gab wichtige Impulse für den zukünftigen Umgang mit dem Thema Datenschutz, unterstrich aber auch, dass die Schule insbesondere bei der Verarbeitung von Schülerdaten bereits gut aufgestellt sei.

Die Kreidetafel hat bald ausgedient

Im Anschluss an das Referat verteilten sich die Lehrerinnen und Lehrer auf die Arbeitsgruppen "Netzwerk", "Hardware" und "E-learning". Während sich die "Netzwerker" intensiv mit der Funktionsweise des schulinternen Netzwerkes auseinandersetzten und "Erste-Hilfe"-Tipps bei Schwierigkeiten erhielten, setzte sich die "Hardware"-Gruppe intensiv mit dem Einsatz der modernen elektronischen Tafeln auseinander.

Lehrer brauchen Zeit fürs "Elearnung"

Im Bereich "E-learning" stand die Arbeit mit elektronischen Lernplattformen zur Unterstützung des Unterrichts im Vordergrund. "Eine Schule mit neuen Medien auszustatten reicht allein nicht, damit die neuen Informations- und Kommunikationstechnologien effektiv und didaktisch sinnvoll in einen zeitgemäßen und schülerorientierten Unterricht eingebunden werden. Die Kolleginnen und Kollegen benötigen auch Raum und Zeit, um sich mit den neuen Medien vertraut zu machen und ihre eigene Medienkompetenz auszubauen", erklärt Schulleiterin Bärbel Heidenreich. "Dazu hat dieser Studientag einen guten Beitrag geleistet", fällt ihr Fazit positiv aus.

Anarchie-Kabarett mit Team & Struppi beim MittwochsMix in der Galerie "sohle 1"

"Mit Vollgass in den Zwiespalt!", heißt es am Mittwoch, 12. März, wenn um 19.30 Uhr "Team & Struppi" alias Moritz Neumeier und Jasper Diedrichsen beim MittwochsMix in der Städt. Galerie "sohle 1" ihr erstes abendfüllendes Programm "Die Machtergreifung" präsentieren.



Team & Struppi

Team und Struppi stehen für preisgekröntes Anarchie-Kabarett aus Norddeutschland. Ihr erstes abendfüllendes Programm "Die Machtergreifung" ist ein Rundumschlag der politischen Korrektlosigkeit, der alles und jeden trifft, ob nun Minderheiten oder die Regierung, Jesus oder das Publikum. Schamlos werden live auf der Bühne radikale Gesetze verabschiedet, unhaltbare Wahlkampfparolen zerpflückt und die Finanzkrise nach gespielt.

Selbst gestrickte Schlager zum entspannen

Als Organisation, die die Macht an sich reißen konnte, zeigen die beiden jungen Kabarettisten den Zuschauern, wie einfach es sein kann, mitzumachen. Weil der Schriftsteller Moritz Neumeier und der Schauspieler Jasper Diedrichsen humoristisch immer bis an die Grenze des Erträglichen gehen, ertönen zwischendurch selbst verfasste Schlager, die sowohl inhaltlich als auch musikalisch wie aus dem Musikantenstadl gegriffen scheinen, wäre da nicht die ätzend grenzdebile Perfomance der beiden Irren an der Gitarre und am Akkordeon.

Aber auch Zeit für nachdenkliche, leisere Töne nimmt sich das Programm, das auch in der Form ein Ausbund an ironischer Bissigkeit ist: so legen Neumeier und Diedrichsen ihre Rollen irgendwann ab, um ganz direkt und ehrlich mit dem Publikum und miteinander über Themen wie Angst, Verblendung, Wohlstand, Armut, Unterdrückung und Hunger zu sprechen. Selbst Momente der vollkommenen Stille sind dann möglich. Immer wieder überraschen sich die Zuschauer selbst, wenn sie an Stellen lachen, an denen sie nie zuvor lachen konnten oder durften.

Die Künstler erhielten im Februar 2013 den Förderpreis der Stadt Mainz zum Deutschen Kleinkunstpreis 2013.

Tickets zum Preis von 12,- Euro, erm.: 9,- Euro, sind erhältlich im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse.

VHS zeigt's: Leckere Torten für Kommunion, Konfirmation oder andere wichtigen Ereignissen

In vielen Familien wird bereits der Kommunion oder Konfirmation eines der Kinder entgegen gefiebert. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Was wäre jedoch solch ein Familienfest ohne ein festliches Kuchenbuffet mit Köstlichkeiten aus dem eigenen Backofen? Torten sind die Stars auf jeder Kaffeetafel und die Königsdisziplin in der eigenen Backstube. Aus zartem Biskuit und gefüllt mit Sahne oder Creme kann ihnen niemand widerstehen.

Die VHS Bergkamen bietet zur Unterstützung der geplagten Mütter, Omas, Tanten oder Nachbarinnen, die in der Regel alle in die Vorbereitungen einbezogen werden, am Dienstag, den 11. März, von 18.00 bis 21.45 Uhr in der Lehrküche der Willy-Brandt-Gesamtschule einen Kurs an, bei dem die sie unter Anleitung von Dozentin Claudia Lindemann Schritt für Schritt die Herstellung von Torten und festlichen Kuchen erlernen. Natürlich sind auch Herren bei diesem Kurs herzlich willkommen. Die Teilnehmenden stellen Grundteige her, bereiten Füllungen zu, setzen alles zu einer Torte zusammen und verzieren sie. Darüber hinaus erhalten sie Tipps und Tricks, wie die essbaren Kunstwerke garantiert gelingen.

Für diesen Kurs mit Kursnummer 0705 betragen die Kurskosten 15,00 € zuzüglich einer Lebensmittelumlage, die zwischen 8,00 und 15,00 € liegen wird. "Die Teilnehmenden möchten bitte eine Schürze, eine Tortenplatte, eine Springform mit 28 cm Durchmesser und einen verstellbaren Tortenring mitbringen", sagt Dozentin Claudia Lindemann. "Beim Tortenring reicht die einfache Variante aus Edelstahl oder Kunststoff völlig aus."

Für alle VHS-Kurse ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude "Treffpunkt", Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Kursanmeldung per Telefon ist unter den Rufnummern 02307 / 284 952 und 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über http://vhs.bergkamen.de anmelden.

Leichenfund: Polizei findet keine weiteren Hinweise

×

Die Einsatzhundertschaft war fast vier Stunden vor Ort – fand aber nichts. Foto: Klaus Hartmann/Nordstadtblogger.de

Die Polizei ist weiter auf der Suche nach Teilen des Skeletts von der Dortmunder Bornstraße. Wie bereits angekündigt, durchkämmte heute eine Hundertschaft das Brachgelände. Wie die Nordstadtblogger.de berichten, hätten die Beamten lediglich Knochen gefunden, die offenbar zu Tieren gehören.

Am Samstag hatte ein Spaziergänger die stark verweste Leiche gefunden, als er auf dem Brachgelände austreten wollte. Am Sonntag haben bereits Leichenspürhunde das Gelände abgesucht, wurden aber nicht fündig.

Wer ist das Opfer?



Hier fand der Spaziergänger am Samstag die verweste Leiche. Foto: Klaus Hartmann/nordstadtblogger.d e

Die Polizei hofft weiter auf Hinweise: Die Ermittler wissen noch nicht, wer das Opfer ist. Sie gehen davon aus, dass der Mann etwa 1,80 Meter groß, über 40 Jahre alt sei und vermutlich einem Kapitaldelikt zum Opfer gefallen ist.

Derzeit habe die Polizei keine Hinweise darauf, dass die Körperteile von einem Menschen abgesägt worden sind. Laut Ruhrnachrichten sei es möglich, dass Tiere die fehlenden Knochen mitgenommen hätten. An der Leiche seien Tierspuren festgestellt worden.

Dirk Wigant ist neuer Dezernent im Kreis Unna



Dirk Wigant ist neuer Dezernent des Kreises Unna. Foto: Kreis Unna

Dirk Wigant ist neuer Dezernent für Familie, Jugend, Gesundheit, Verbraucherschutz und Straßenverkehr des Kreises Unna. Er folgt Norbert Hahn, der in den Ruhestand geht. Der Kreisausschuss ist dem Vorschlag von Landrat Michael Makiolla gefolgt und stimmte der Einstellung zu, heißt es aus der Pressestelle des Kreises Unna.

Dirk Wigant kehrt in die Heimat zurück

Dirk Wigant wurde 1967 in Unna geboren. Obwohl er seit August 2008 in Steinfurt als Beigeordneter gearbeitet hatte, wohnt er in Unna.

Die Stadtverwaltung Unna hat ihn von 1990 bis 1993 zum Diplom-Verwaltungswirt ausgebildet, es folgte ein ein Betriebswirtschaftsstudium an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Bochum (1993-1996, Betriebswirt VWA). Seine Ausbildung rundete er mit dem Abschluss als Diplom-Volkswirt an der Universität Münster (1999-2005) ab.

Bei der Stadt Unna war er zuletzt Leiter Verwaltung und Rechnungswesen der Kulturbetriebe Unna. 2008 folgte der Wechsel nach Steinfurt, wo er verantwortlich für Recht, Sicherheit, Ordnung, Bildung, Jugend, Sport, Soziales und Wirtschaftsförderung zeichnete.

Navis aus Scirocco und Touran fachmännisch ausgebaut

In der Nacht zu Dienstag schlugen unbekannte Täter an einem weißen VW Scirocco, der an der Goekenheide geparkt war, eine Scheibe ein. Anschließend bauten sie fachmännisch das festinstallierte Navigationsgerät aus. Im gleichen Zeitraum machten sich die Unbekannten an einem VW Touran in der

Distelfinkstraße zu schaffen. Auch hier wurde das Navigationsgerät fachmännisch ausgebaut. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Ehemalige Bergwerks-Gebäude verschwinden in Weddinghofen: Bildungseinrichtungen des TÜV Nord haben aber Zukunft

Von den Gebäuden aus der Weddinghofer Bergbauvergangenheit dürfte vermutlich nur das heutige Berufskolleg des TÜV Nord übrig bleiben. Beim ehemaligen Gesundheitshaus von Grimberg 3/4 haben jetzt die Abbrucharbeiten begonnen. Ein ähnliches Schicksal droht den Gebäuden westlich des Kollegs, das jetzt nur noch zu einem kleinen Teil von der TÜV Nord Bildung genutzt wird.



Der TÜV hat in seinem Berufskolleg auch einen Friseursalon. Für die Ausbildung der Nachwuchskräfte werden stets Models gesucht. Besonders gefragt sind Damen, die sich eine Dauerwelle legen lassen wollen.

Das, was bleibt, das vor über 30 Jahr eingeweihte Schulgebäude und die beiden Bildungseinrichtungen des TÜV, wird aber das für 2018 gesetzte Ende des Bergbau überleben. Davon zeigte sich am Montag der Vorsitzende der Geschäftsführung des TÜV Nord College, Jürgen Halank beim Besuch von Bürgermeister Roland Schäfer und den Wirtschaftsförderern im Rathaus um Fachdezernent Manfred Turk. Mit insgesamt rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört der TÜV schon zu den größeren Arbeitgebern in der Nordbergstadt.

TÜV bildete 2013 letztmals Bergbau-Führungskräfte aus



Die letzten baulichen Reste von Grimberg 3/4 verschwinden wird. Der Abbruch des ehemaligen Gesundheitshauses hat jetzt begonnen.

Als die ehemalige Bergberufsschule der Berggewerkschaftskasse direkt neben der Zeche Grimberg 3/4 an den Start ging, wurden 5000 Nachwuchskräfte für den Bergbau in Weddinghofen unterrichtet. 2013 legten dort einige wenige angehende Führungskräfte der RAG ihre Abschlussprüfungen ab.

Aktuell besuchen 600 Schüler das Berufskolleg. Hinzu kommen 120 Studierende der Fachschule für Elektrotechnik und Maschinenbautechnik. Hinzu kommen fast 300 Azubis, Umschüler und junge Leute im Berufsgrundschuljahr bei der TÜV Nord Bildung. Beide Bildungseinrichtungen werden sich spätestens im Sommer im wahren Wortes Sinne unter einem Dach befinden.

Mensa des TÜV Nord Sinnbild des Strukturwandels



Was möchten Sie denn gerne?
Bürgermeister Roland
Schäfer, Fachdezernent
Manfred Turk und der
Schulleiter des
Berufkollegs Ost des TÜV
Nord, Uwe Peters (v.r.) an
der Bedientheke des Mensa.

Kaum eine andere Einrichtung des Kollegs verdeutlicht den Strukturwandel der Einrichtung wie die Mensa. Lange Zeit war sie stillgelegt. Jetzt wurde sie zur Lehrküche für die angehenden Köchinnen und Köche der TÜV Nord Bildung umgebaut.



Dann muss es ja munden, wenn Kochausbilder Jörg Bierögel das Fleisch fürs Mittagsessen in der

Lehrküche der Mensa würzt.

Den Mensabetrieb können natürlich die Schüler und Studierenden des Kollegs und der Fachschule in den Pausen mitnutzen. Inzwischen haben mit dem künftigen Nachbarn vom Gesundheitszentrum einige Gespräche über eine Zusammenarbeit stattgefunden. Die Mensa, so die Idee, könnten nach der Eröffnung des PueD Bergkamen Patienten ebenfalls besuchen. Gedanklich sind die Partner bereits einen Schritt weiter. Das Gesundheitszentrum soll nach den Plänen der PueD-Gechäftsführung auch so etwas wie ein Stadtteilzentrum für Weddinghofen werden. Für Speis und Trank wäre dann in der Mensa auch gesorgt.

Wichtigen Beitrag des TÜV zur wirtschaftlichen Entwicklung

Unabhängig davon leistet der TÜV mit seinen zahlreichen Ausbildungsangeboten nach Überzeugung von Bürgermeister Roland Schäfer einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region. Oft sind gerade kleinere Betriebe aus unterschiedlichen Gründen nicht in der Lage, junge Leute zu dringend benötigten Fachkräften auszubilden. Der TÜV Nord ist hier viel mehr als ein "Lückenfüller".

Einbruch in Pizzeria: Bargeld gestohlen

In der Nacht zu Montag drangen unbekannte Täter zunächst in ein Sonnenstudio an der Hochstraße ein. Von hier gelangten sie in eine Pizzeria. Sie durchsuchten die Räume der Gaststätte und entwendeten Bargeld. Wer hat etwas bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.